**PENEDERrail extended-90, beidseitig gelagert**



**Kurzinfo**

* Teleskop-Schiebe-Tor aus Stahl mit Isolierkörper, verzinkt oder pulverbeschichtet RAL nach Wahl
* **beidseitig gelagert**
* 2, 3 oder 4-Torsegmente (je Lagerseite)
* für den Inneneinsatz oder geschützten Außenbereich
* CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241
* Feuerschutz EN13501-2: EI290-C, brandbeständig
* Selbstschließfunktion: geprüft C5 bis C1 (größenabhängig)
* Rauchschutz EN13501-2: Sa oder S200 (Heißrauch) – nicht möglich
* runde / eckige Glaseinsätze als Option (Aufzahlung)
* elektrischer Antrieb möglich (Aufzahlung)
* Ausführung mit eingebauter Fluchtwegtüre nach EN179/EN1125 (Aufzahlung)
* mehrere Einlaufausführungen möglich (Aufzahlung)
* Schallschutz Standard

**Zugelassene max. Abmessungen** (B / H, Achtung Gewichtsmatrix)

* ohne Rauchschutz: 8.500 / 5.500 mm
* Rauchschutz Sa: nicht möglich
* Rauchschutz S200: nicht möglich

**Zugelassene Wandarten (**entsprechend gültiger BauNorm)

* Beton
* beplankte Stahl-UK

***Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:***

**Torblatt** bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Alle Torblattteile werden gleichzeitig bewegt und verfügen über eine integrierte Synchronautomatik.

**Aufhängung:** Jede Torsektion wird einzeln auf kugelgelagerte Laufwagen gehängt. Laufschiene aus kaltgewalztem, verzinktem C-Profil mit Konsolen an der Wand, an der Decke direkt oder abgehängt montiert. Laufschienenverkleidung pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Bodenführung am unteren Rand des Torblattes, innen geführt. **Hinweis bei Aufhängung in Niedrigsturz <20cm:** Über die gesamte Schienenlänge muss der Mindest-Erforderliche Sturz laut Positionsbeschreibung ohne Toleranz vorhanden sein. Eine Unterschreitung des angeführten Mindeststurzes führt zur möglichen Montage- bzw. Funktionsuntüchtigkeit des Tores!

**Lagerung:** Die Torsegmente werden auf beiden Seiten neben dem herzustellenden Raumabschluss als Verschlusspaket gelagert. Die Größe des Paketes richtet sich nach Anzahl der hintereinander gelagerten Segmente/Flügel sowie dem herzustellenden Raumabschluss.

**Gewichtsschliessung:** Das Tor verfügt ein im seitlichen Gegengewichtskasten integriertes Gewicht welches bei Auslösen des Haftmagnetes das Tor über das Gewicht schließt.

**Haltesystem** zum Anschluss an eine Auslösevorrichtung (Drucktaster, Brandmeldeanlage…), gerichtet oder veranlasst durch den Auftraggeber, gemäß EN1155 bzw. EN14637. Auslösetaster, erforderliche Verkabelung sowie Anschluss werden über dem Auftraggeber veranlasst.

**Beschlag als** Muschelgriff oder massiver Bügelgriff auf der Gehängeseite, Muschelgriff auf der Wandseite, Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert.

**Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2**: EI290-C

Ab einem Torblattgewicht von ca. 700 kg wird die Öffnungsunterstützung durch einen elektrischen Antrieb empfohlen. Dieser ist bei Bedarf als Aufzahlungsposition angeführt und nicht im Einheitspreis der entsprechenden Position enthalten.

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie. Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker.

**Teleskopierendes, beidseitig gelagertes und isoliertes Schiebetor, brandbeständig**

z.B. **PENEDERrail extended-90**, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: **. . . . . . . . . . . .**

**Mauerlichte Tor (BxH**): ............... x ............... mm

Anzahl der Segmente links: 2

Anzahl der Segmente rechts: 2

**Ausführung Tor:** Wandmontage / Deckenmontage [nichtzutreffendes löschen]

Gewichtskasten Lagerseitig

**Brandschutzanforderung: EI290-C**

**Rauchschutzanforderung**: nicht möglich

**Farbbeschichtung Tor RAL/NCS:**  |\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_|

**Eingebauten Gehtüre (EGT):**

**Stocklichte EGT (BxH)** |\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_| mm

**Panikfunktion EGT:** keine / Panik B / Panik E [nichtzutreffendes löschen]

**Drücker-Beschlag:**  Standard / EN179 / EN1125 [nichtzutreffendes löschen]

**Beschlag EGT Wandseite:**  Muschengriff / kein [nichtzutreffendes löschen]

**Beschlag EGT Wandgegenseite:** Drücker/Knauf/Muschelgriff/Stange[nichtzutreffendes löschen]

**Bänder EGT:**  Rollentürband

**Türschließersystem EGT:** integrierter Türschließer

**Position im Gebäude/Türnummer:**  |\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_|

.............. ST EP .............................. GP ..............................

**Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrail extended in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.**

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

# Besondere Anforderungen

# Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre

Um bei geschlossenem Schiebetor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre.Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung sind in die Aufpreis Position einzurechnen

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einem elektrischen Antrieb

Ausführung der Toranlage mit einem integrierten elektrischen Antrieb auf Riemen- oder Spindelbasis samt zugehöriger interner Sensoren und Verdrahtungen., z.B. PENEDER S4000f oder S4000f-XL. Steuerung ohne Selbsthaltung („Totmannbetrieb“). 1 Stück 3-fach Taster Aufputz mit mindestens 10 m langem Verbindungskabel. (Darüber hinaus wird Kabellänge so bestimmt, das bei einflügeligen Toren oder Teleskopschiebetoren der Taster neben Einlaufprofil ca. 1m über FOK montiert werden kann, inkl. 1m Reservelänge. Bei zweiflügeligen Toren wird die Lage des Tasters hinter dem geöffneten Torflügel angenommen; zusätzliches Verbindungskabel zwischen den Antrieben zur Synchronisation) Kunststoffkabelkanal 20/20 weiß, Länge entsprechend der Kabellänge. Elektrische Gehtürsicherung bei eingebauten Gehtüren.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Allgemeine Erweiterungen

# Aufzahlung (Az) für Ausführung mit Freilaufeinrichtung

Die Freilaufeinrichtung wird innerhalb der Laufschiene befestigt und sorgt für die Möglichkeit der Torblattbewegung ohne das Schließgewicht mitbewegen zu müssen. Über eine Mitnehmerkonstruktion wird bei Auslösen der Schließbewegung das Torblatt eingeklinkt und vom Schließgewicht sicher geschlossen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung mit einer automatischen Ausfahrtsklappe / Nischenklappe

Das Torblatt wird im geöffneten Zustand hinter einer automatischen Klappe gelagert. Diese verhindert weitgehend das Ablagern von Abfall und Manipulation durch Dritte.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) Basispaket Rauchmeldezentrale (RMZ)

Basispaket bestehend auch Rauchmeldezentrale RZ-24 inklusive Auslöseeinrichtung mit Netzteil, 2 Stück optische Rauchmelder inklusive Sockel sowie Montagewinkel und Handtaster „Tür zu“ Aufputz Wippe rot.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) zusätzliche Rauchmelder

optische Rauchmelder, 24 V, mit 2-Draht ECwire Technologie, komplett mit Sockel, Farbe Weiß, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung Gegengewicht hinten (umgelenkt)

Adaptierung der Schiebetorkonstruktion mit Verlegung des Schließgewichtes vom Einlaufprofil ein das Nebenschließkantenprofil samt aller erforderlichen Umlenkungen der Seilzüge. Hierdurch kann der erforderliche Platzbedarf für das Einlaufprofil reduziert werden.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (Feuerschutzglas, Innen oder Außeneinsatz). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenzt und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

Einbauort: Innenanwendung / Außenanwendung [nichtzutreffendes löschen]

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig [nichtzutreffendes löschen]

gewünschte Größe: ............... x ............... [B x H in mm] [max. 1,6 m², DM 45 cm]

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Schloss & Sperren

# Aufzahlung (Az) für Ausführung der Fluchttürverriegelung mit selbstverriegelndem Panikschloss

Selbstverriegelnde Panikschlösser verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen, mechanisch oder motorgesteuert, netzwerkfähig – Sicherheit in beiden Richtungen, komfortabel und sicher. Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchtrichtung durch einfaches Betätigen des Türdrückers öffnen, des Weiteren ist eine mechanische Öffnung über den Profilzylinder von außen jederzeit möglich.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung als des Tores als Fluchttüre mit geprüften Muschelgriff EN179 – Panik B

**Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.**

Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit MUSCHELGRIFF oder Stoß­platte) geprüft als zugelassene Fluchttüre. Die Tür ist beidseitig mit Türdrückern ausgerüstet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer geöffnet werden (Panikfunktion). Der äußere Drücker ist in der Regel ausgekuppelt in Leerlauffunktion. Durch Entriegeln mit einem Schlüssel wird die Normalfunktion erreicht, so dass die Tür von innen und außen zu öffnen ist. Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................